

Kreis
Warendorf

S. 57

1332 April 13 [feria secunda proxima post dominicam Palmarum].
Kloster Liesborn (Lesenberen). 18

Simon, Edelherr von Lippe, verpfändet mit Zustimmung seiner Gattin Alheidis und seiner Söhne Heinrich, Dompropstes zu Minden, Adolf Bernhard, Dompropstes zu Paderborn, und des Junkers Simon dem Ritter Johann von Belsen (Belsbeten) und seiner Gattin Beke die zwei Erben, des Korten Haus zu Dacmar (Dacmaden) und Bernhards Erbe zu Belsen, Kspl. Altwarendorf, für fünfzig Mark Münsterscher Denare.

Zeugen: Ritter Albero Pöjt und Hermann von Merveldt (Merevelde); Cesarius von Baack, Amtmann des Bischofs von Münster, Bertold, ehemaliger und Albrandus, jetziger Vogt des Edelherrn in Rheda (Rêde).

Orig. lateinisch. XIII L 6a; von den Siegeln Simons und seiner drei Söhne die Heinrichs und des Junkers Simon ab, die beiden andern zeigen den Lippeschen Schild (Rofe).

57